

- Gründungsberatung
- Betriebsberatung
- Innovationsberatung
- Standortmarketing
- Fachkräftesicherung
- Breitband
- Digitalisierung

PRESSE-MITTEILUNG

Datum

2018-03-21

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Gaby Wenning

Leitung Standortmarketing

einfach machen #2:

Betriebe aus den Kreisen Borken und Coesfeld können sich ab sofort bewerben

Initiative sucht gute Beispiele für Personalarbeit im digitalen Wandel.

Betriebe und Unternehmen in den Kreisen Borken und Coesfeld sind ab sofort aufgerufen, sich mit beispielhaften Projekten zur Umsetzung des digitalen Wandels in ihrer Personalarbeit für die zweite Auflage der Initiative einfach machen zu bewerben. Dies können zum Beispiel neue Formen bei der Suche nach Beschäftigten, bei der Weiterbildung der Beschäftigten, Veränderungen im Arbeitslauf oder der Betriebs- und Unternehmensführung sein. Projekte, die bereits abgeschlossen sind, werden ebenso gesucht wie jene, die sich noch in der Umsetzung befinden. Die daraus entstehende Sammlung ausgewählter Beispiele soll die Ideen

wertschätzen, aber nicht werten, und andere Betriebe zum Nachahmen anregen, die Vorteile des digitalen Wandels für sich zu nutzen.

einfach machen #2 ist eine Initiative der wfc Kreis Coesfeld, der WFG für den Kreis Borken, der Agentur für Arbeit Coesfeld und der Regionalagentur Münsterland beim Münsterland e.V. Bewerbungen sind bis zum 27. April über das [Formular](#) auf der Homepage der WFG möglich.

Bildzeile:

(v.l.) Brita Borawski (Agentur für Arbeit Ahaus), Veronika Droste (WFG für den Kreis Borken), Christine Ueding (Agentur für Arbeit Coesfeld), Dr. Kirsten Tacke-Klaus (wfc Kreis Coesfeld) und Rita Ixmann (Regionalagentur Münsterland) wollen gute Ideen für Personalarbeit im digital Wandel bekannt machen. Foto: Münsterland e.V.